

# Lernzettel Medizinische Terminologie

In Summe gibt es 5 Deklinationen für Substantive und 3 für Adjektive. Anhand der Genitivendung im Singular lässt sich immer die Deklination zuverlässig bestimmen. In der Anatomie wird die lateinische Sprache als Grundlage für die Terminologie genutzt. In der Klinik das Griechische.

Eine Nomenklatur gibt es nicht für die Klinik, nur für die Anatomie, Histologie und Embryologie.

Das Griechische oder Lateinische wird sich mit der Zeit nicht mehr verändern da diese Sprachen „tot“ sind, wohingegen sich die moderne Sprache regelmäßig verändert. Daher werden diese beiden alten Sprachen der MT zugrunde gelegt. Dennoch sind einige moderne Begriffe vorhanden (stent, bypass, stroke unit). Und auch einige arabische Begriffe und französische Wörter gibt es. (Triage = frz. – Auswahl von Patienten zur Erstversorgung in Katastrophenfällen).

Die medizinische Fachsprache ist weltweit genormt (Nomenklatur). Hierbei wird ein bestimmter Begriff direkt einer Bedeutung gegenüber gestellt. Die Nomina Anatomica ist national und international gültig und wird regelmäßig reformiert. Die aktuell gültige Version ist die Terminologia Anatomica von 1998.

Die Sprache ist Latein. Es gibt einen Ausdruck für ein Organ. Eigennamen (Eponyme) kommen nicht vor! Es sind kurze Ausdrücke. Gegensätzliche Bezeichnungen entsprechender Strukturen kommen vor z.B. wenn ein Organ auf zwei Körperseiten vorkommt, so sagt man linke Niere | rechte Niere. Trivialbezeichnungen (Appendizitis) sind vorhanden.

## a-Deklination (Substantive):

Alle Vokabeln der a-Deklination sind femininum und werden nach der nachstehenden Tabelle dekliniert.

	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	<b>-a</b>	<b>-ae</b>
<i>Genitiv</i>	<b>-ae</b>	<b>-arum</b>

## o-Deklination (Substantive):

Die Vokabeln der o-Deklination können maskulinum oder neutrum sein. Anhand der Endung im Nominativ Singular lassen sich die Geschlechter bestimmen.

Maskulinum: -us | -er

Neutrum: -um | -on

	<b>Maskulinum</b>		<b>Neutrum</b>	
	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	<b>-us</b>	<b>-i</b>	<b>-um</b>	<b>-a</b>
<i>Genitiv</i>	<b>-i</b>	<b>-orum</b>	<b>-i</b>	<b>-orum</b>

### u-Deklination (Substantive):

In der u-Deklination kommen ebenfalls nur Vokabeln vor, die maskulinum oder neutrum sind. Die einzige Ausnahme bildet das Wort „manus“ (die Hand). Diese ist femininum!

Die einzigen Vokabeln der u-Deklination im neutrum, die uns betreffen sind „cornu“ (das Horn) und „genu“ (das Knie). → cornu, cornus, cornua, cornuum | genu, genus, genua, genuum.

	Maskulinum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural
Nominativ	-us	-us	-u	-ua
Genitiv	-us	-uum	-us	-uum

Zur Aussprache ist zu sagen, dass im Genitiv Sg. und im Nominativ Pl. das „-us“ lang gesprochen wird.

### e-Deklination (Substantive):

Der e-Deklination folgen nur sehr wenige Vokabeln. Die einzigen, die wir benötigen sind die Vokabeln „caries“ (die Fäulnis), „species“ (das Sehen), „facies“ (das Gesicht) und „superficies“ (die Oberfläche). All diese vier Vokabeln sind femininum und werden wie folgt dekliniert.

	Singular	Plural
Nominativ	-es	-es
Genitiv	-ei	-erum

### III. Deklination (Substantive):

Die III. Deklination unterteilt sich in konsonantisch und vokalisch. Der vokalischen Deklination folgen dabei die Vokabeln, die i-stämmige Substantive haben.

Vokabeln dieser Deklination kommen in allen drei Geschlechtern vor und enden im Nominativ Singular sehr unterschiedlich!

#### 1.) i-Deklination (vokalisch)

	Maskulinum   Femininum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural
Nominativ	z.B. -is	-es	z.B. -al	-ia
Genitiv	-is	-ium	-is	-ium

Im Vergleich zur konsonantisch II. Deklination kommt bei allen Nominativ Plural (neutrum) und Genitiv Plural (alle Geschlechter) noch ein „i“ zwischen den Wortstamm und die Endung. → „ia“ | „ium“

Substantive, die auf -is und -es, die im Nominativ und Genitiv Singular die gleiche Silbenzahl haben; Substantive, die vor der Genitivendung mehr als einen Konsonanten haben und Substantive, die im Nominativ Singular auf -ar, -e oder -al enden folgen der vokalischen Variante.

## AUSNAHMEN:

- vas, vasis, vasa, vasorum (n. das Gefäß)
- cor, cordis, corda, cordium (n. das Herz)
- os, ossis, ossa, ossium (n. der Knochen)
- hepar, hepatis, hepata, hepatum (n. die Leber)

## 2.) konsonantisch III. Deklination

	Maskulinum   Femininum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural
Nominativ	z.B. -or   -io	-es	z.B. -men	-a
Genitiv	-is	-um	-is	-um

Beispiele für diese Deklination sind „diaphragma“ (diaphragmatis, n. das Zwerchfell) und „ulcus“ (ulceris, n. das Geschwür).

Typische Endungen im Nominativ Singular für die einzelnen Geschlechter sind die nachfolgenden:

- maskulinum; -or, -er, -en, -es, -ex
- femininum; -io, -as, -is, -itis
- neutrum; -men, -ma, -us, -ur, -a

## Adjektive:

Die Geschlechter von Adjektiven richten sich nach dem Geschlecht des Substantives, dem sie zugeordnet sind bzw. auf das sie sich beziehen.

Sie richten sich immer nach der KNG-Kongruenz. (Kasus, Numerus, Genus).

Sie kommen nicht in der u- und e-Deklination vor!

## a-/o-Deklination

Hierzu zählen sämtliche Adjektive, die dreieinig sind, also für jedes Geschlecht im Nominativ Singular eine andere Endung haben. Sie enden auf -us (maskulinum), -a (femininum) und -um (neutrum). Die jeweiligen Endungen bei der Deklination sind dieselben, wie bei der Deklination der Substantive.

Daraus ergibt sich folgendes Bild:

	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom. Sg.	-us	-a	-um
Gen. Sg.	-i	-ae	-i
Nom. Pl.	-i	-ae	-a
Gen. Pl.	-orum	-arum	-orum

### ***konsonantisch III. Deklination***

Hierzu zählen alle Adjektive, die im Nominativ Singular auf –or und –ceps enden. Wie zum Beispiel „major“ und „biceps“.

Adjektive dieser Deklination können einendig und zweiendig sein. Einendig bedeutet, dass sie im Nominativ Singular für alle Geschlechter die gleiche Endung besitzen. Zweiendig heißt, dass sie im Nominativ Singular für maskulinum und femininum die gleiche Endung haben und für neutrum eine andere.

	<i>Maskulinum</i>	<i>Femininum</i>	<i>Neutrum</i>
<i>Nom. Sg.</i>	<b>-or   -ceps</b>	<b>-or   -ceps</b>	<b>-us   -ceps</b>
<i>Gen. Sg.</i>	<b>-is</b>	<b>-is</b>	<b>-is</b>
<i>Nom. Pl.</i>	<b>-es</b>	<b>-es</b>	<b>-a</b>
<i>Gen. Pl.</i>	<b>-um</b>	<b>-um</b>	<b>-um</b>

- einendig; biceps (bicipitis), triceps (tricipitis), quadriceps (quadricipitis)
- zweiendig; inferior, superior, anterior, posterior, major, minus

### ***vokalisch III. Deklination***

Auch hier gibt es ein- und zweiendige Adjektive. Sie enden im Nominativ Singular auf –is und –ns, wie zum Beispiel „lateralis“ und „reccurens“.

	<i>Maskulinum</i>	<i>Femininum</i>	<i>Neutrum</i>
<i>Nom. Sg.</i>	<b>-is   -ns</b>	<b>-is   -ns</b>	<b>-e   -ns</b>
<i>Gen. Sg.</i>	<b>-is</b>	<b>-is</b>	<b>-is</b>
<i>Nom. Pl.</i>	<b>-es</b>	<b>-es</b>	<b>-ia</b>
<i>Gen. Pl.</i>	<b>-ium</b>	<b>-ium</b>	<b>-ium</b>

### **Präfixe und Suffixe:**

Präfixe sind Vorsilben und Suffixe sind Nachsilben. Sie modifizieren Worte in ihrer Grundbedeutung.

Durch das Anhängen von Suffixen können aus Substantiven Adjektive werden und Verkleinerungsformen gebildet werden.

Hängt man zum Beispiel an das Substantiv „arcus“ (der Bogen) ein –atus an, so wird aus dem Bogen – bogenförmig. Das –atus gibt also eine Formeigenschaft an.

Verkleinerungen entstehen, wenn man –ellus, a, um | -ulus, a, um | illus, a, um anhängt. So wird zum Beispiel aus dem „cerebrum“ (das Gehirn) durch das Anhängen von –ellus, a, um „cerebellum“ (das Kleinhirn).

Suffixe können durch das Anhängen eine Zugehörigkeit, Tätigkeit bzw. Fähigkeit, Ähnlichkeit bzw. das Aussehen angeben. Außerdem gibt es welche, die Fülle (reich an), Stoffähnlichkeit oder das Ergebnis einer Vorgangs beschreiben.

- Zugehörigkeit; **-alis** | -aris | **-icus** | -(i)acus | -eus | -arius
- Tätigkeit/Fähigkeit; -orius | -ivus
- Ähnlichkeit/Aussehen; -(o)ideus | **-formis**
- Fülle (reich an); -osus | -lentus
- Stoffähnlichkeit; -eus
- Ergebnis eines Vorgangs; -atus

### **Farben:**

Alle Farben folgen der a- bzw. o-Deklination. Flavus (*xanth*) = gelb, albus (*leukos*) = weiß, niger (*melas*) = schwarz, ruber (*erythros*) = rot, griseus (*polios*) = grau, caeruleus (*kyaneos*) = blau, lividus = blau, flammeus (*pyrrhos*) = feuerrot, viridis = grün